

Berufsausbildung

Attraktive berufliche Ausbildungsbedingungen sichern

Die TU Darmstadt ist eine der größten Ausbilderinnen in der Region. Ende 2022 waren an der TU Darmstadt 131 Auszubildende beschäftigt.

Doch in den vergangenen Jahren ist die Tendenz zu beobachten, dass die Anzahl der Auszubildenden an der TU Darmstadt zurückgeht. Dies ist ein Trend, der bundesweit beobachtet werden kann. Es bestehen vermehrt Schwierigkeiten, Nachwuchskräfte für offene Ausbildungsstellen zu finden. Umso wichtiger ist es, die Attraktivität von Ausbildungsverhältnissen an der TU Darmstadt zu sichern. Nachgefragte Ausbildungsangebote sollten ausgeweitet und das attraktive Angebot über die Intensivierung von Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert werden. Weitere Informationen zur Ausbildungssituation an der TU Darmstadt sowie über aktuell offene Stellen finden Sie auf dieser [Webseite](#).

Ausbildung bietet die Chance, neue Kolleg:innen für die TU Darmstadt zu gewinnen. Im Rahmen ihrer Ausbildung werden sie vertraut gemacht mit den Arbeitsanforderungen und der Organisation der TU Darmstadt. Hiermit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um die zukünftige Gewinnung von Fachkräften zu sichern. Mit der Übernahme von Ausbildungsabsolvent:innen gewinnen wir sehr gut ausgebildete Kolleg:innen. Sie sind bereits bestens an der TU Darmstadt vernetzt und mit der Arbeitskultur und universitären Organisation vertraut. Ausbildung leistet darüber hinaus einen bedeutenden Beitrag, um Jugendlichen Zukunftsperspektiven zu bieten und ihnen die Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Ausbildung ist vor diesem Hintergrund als Chance und bedeutende Aufgabe für die TU Darmstadt einzuschätzen und zu begrüßen, selbst wenn über den prognostizierten Bedarf zukünftiger Stellen hinaus ausgebildet wird.

Aus Gesprächen mit Kolleg:innen wird dem Personalrat rückgespiegelt, dass eine große Bereitschaft besteht, Ausbildungsplätze anzubieten. Eine wiederholt geäußerte Sorge der Beschäftigten ist jedoch, dass die bereits übertragenen Aufgaben nicht ausreichende zeitliche Ressourcen erlauben, um eine adäquate Begleitung von Auszubildenden zu gewährleisten. Wir erachten es als wichtig, dass Ausbilder:innen ausreichend Zeit haben, um der Begleitung ihrer Auszubildenden gerecht werden zu können. Gegebenenfalls müssen andere übertragene Aufgaben reduziert werden, um diese zeitlichen Freiräume zu ermöglichen. Ausreichend Zeit für die Ausbildungstätigkeit ist wichtig, um eine Überlastung der Ausbilder:innen zu vermeiden und gute Ausbildungsbedingungen zu sichern. Wir empfehlen Ausbilder:innen, das direkte Gespräch mit ihren Führungskräften zu suchen. Der Personalrat kann Sie hierbei auf Wunsch unterstützen. Kontaktieren Sie uns einfach.

Wertschätzung von Ausbildung und Ausbilder:innen bedeutet nicht nur ausreichend Zeit, um Auszubildende gut zu betreuen und anzuleiten. Eine systematische Anerkennung der Ausbildungstätigkeit, Vernetzung und Unterstützung von Ausbilder:innen zum Beispiel durch Weiterbildungs- und Beratungsangebote ist hierzu wichtig.

Vor diesem Hintergrund begrüßen wir die Initiative der Jugend und Auszubildendenvertretung (JAV) nachdrücklich. Die JAV plant in Zusammenarbeit mit dem Referat VII B - Tarifpersonal, Auszubildende, Hilfskräfte ein Austauschformat zwischen Auszubildenden und Ausbilder:innen im Verlauf des Jahres zu initiieren. Erste Gespräche mit dem Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten hierzu gab es schon. Ziele sind: niedrigschwelligen Austausch zwischen Auszubildenden und Ausbilder:innen zu initiieren, der über den eigenen Bereich hinaus geht und einen Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppen zu ermöglichen. Informationen zur JAV an der TU Darmstadt, ihren Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Auszubildende finden Sie

[hier](#). ■